

Freitag den 1. Januar 1909.

Zum Jahreswechsel!

Wir lauten Jubel wird in der ganzen Welt jedesmal ein neues Jahr begrüßt, gleich als leere man das Dahinschwinden des alten Jahres wie eine Erlösung von allem Uebel und beläße die Menschheit, daß von dem Nachfolger nur Gutes zu gewärtigen sei. Und doch ist der Wechsel des Jahres ein ernstes Augenblick, und trotz aller lärmenden Fröhlichkeit, trotz des Bescherkungs, der in der Silberrnacht erhallt, wird sich wohl ein jeder von uns dieses Bewußt sein, wann er mit seinen Lieben den Neujahrsgruß austauscht, und so wunderbar hört auf den Klang der Glocken, welcher das ganze Jahr hindurch deren eiserne Stimme nicht bricht hat. Die zwölf Glockenschläge in der letzten Nacht bewirken zwar keine weltliche Veränderung im Leben des einzelnen und der Gesamtheit, aber doch ist es den meisten unter uns ein Bedürfnis, bei diesem Wechsel der Jahre einen kurzen Moment still zu stehen und zunächst unwillkürlich den Blick zurückwärts zu richten auf den durchmessenen Zeitraum. Und mag auch das Leben des einzelnen noch so ruhig dahinfließen, Ereignisse und Wandlungen bleiben nicht aus, sind den einen sind sie gut, für den anderen bringen sie Trage, von denen wir sagen: „sie gefahren uns nicht.“ Wie aber die erregten hoffen, auch das neue Jahr hindurch in günstigen Verhältnissen leben zu können, zu erwarten die anderen, daß ihnen das Gelingen sich fernschicklicher läge, daß die Zukunft vordere sei und dem Glück in jeglicher Welt Platz mache. Darum begrüßen sie beide den jugendlichen Gesellen, der in der Silberrnacht an ihre Tür klopft, mit besser Freude und froher Hoffnung und „Prost! Neujahr!“ Klingt in den nächsten Stunden, in gelächelten Festhalten, im trauten Familienkreise, und Mädchen und Abenteurern von Karten und Briefen vermittelt die Wünsche von Stadt zu Stadt, über's weite Meer, und in alle Lande hinaus.

Was wird uns das neue Jahr bringen? Mit dieser Frage möchten so viele den Schicksal der Zukunft lästern. Aber — vielleicht zu unser aller Glück — gelingt das nicht, unsere Hoffnungen sollen nicht von

soberem vernichtet, unsere Zukunft nicht getrübt, sondern dadurch, daß wir allen Chancen gegenüber gestillt sein müssen, erklärt werden. Wie alle großer Optimismus nicht am Plage ist, so ist das auch mit Kleinmütigkeit der Hoff. Treten wir mit richtigem Mut in das neue Jahr ein, es soll und im Kampfe für uns, für unsere Nächsten, für unsere engeren Heimat und unter deutsches Vaterland gestillt finden! Vertrauen wir der Zukunft, daß das beginnende Jahr ein glückliches für uns alle sein möge, nicht allein für den einzelnen unter uns sondern für die Gesamtheit des deutschen Volkes!

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

* **Geschlecht Professor Dr. Richard Wülfel †.** Aus der Ferne kommt eine Trauerkunde, die insbesondere die Berliner Wissenschaftler schmerzlich berührt. Im Krankenhaus zu Wladis ist der ordentliche Professor der Berliner Universität Professor Richard Wülfel, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Direktor des inogermanischen Seminars nach kurzem Leben verstorben. Der Gedachte hatte vor wenigen Monaten eine wissenschaftliche Reise nach Indien angetreten, die ihn während des Winters von der Heimat fernhalten sollte. Wenden wir nun diese Studienreise einen so berühmten Altkundigen gebunden. Wülfel hat sich ein Gebiet der Indologie, die in seinem Fach, der inogermanischen Philologie, seine Leben und Lehre des Wülfels. Mit Wülfel veröffentlicht er zahlreiche Studien in drei Bänden, und er selbst gab auch darüber ein Kenntnis der deutschen Literatur. Professor Dr. Wülfel lehrte von 1885 bis 1902 in Halle.

* **Kehzargie als Krankheit.** Unter den vielfachen und wechselhaften Krankheiten, denen insbesondere die Kinder sich auch die Kezargie nicht, das die Kezargie einer oder mehrerer Sinnesorgane ausgedrückt werden kann, so daß eigenartige Zustände hervorgerufen werden, die äußerlich das Bild des Wahnsinnigen darbieten. Dies tritt in mannigfacher

Art als Kehzargie, Katalepie und Somnambulismus auf, die häufig als gleichbedeutend angesehen werden. Dem gegenüber ist festzustellen, daß insbesondere die Kehzargie auch außerhalb hysterischer Reizen bedingen können. Ein äußerst charakteristisches Bild der eigentlichen hysterischen Kehzargie gibt die „Wiener klinische Wochenschrift“ in der Beschreibung eines Falles, den Professor Bonatti in Wädollet behandelt hat. Die Patientin war ein junges Mädchen von 17 Jahren, dessen Mutter an Epilepsie litt. Sie wußte nicht bis zur hochgradigen Verblüffung mehr über Gesundheitsverhältnisse zu sagen gehabt. Seit etwa drei Monate vor ihrer Aufnahme in die Klinik erlitt sie einen etwa vier Wochen währenden Zugriffsanfall, dem eine anormale ganz normale Dauer von 5-6 Wochen folgte. Dann stellen sich plötzlich Krampfanfälle ein, denen ein epileptischer von Krämpfen freier Zustand der Bewußtlosigkeit folgte. Amüslich wurde man an Gesundheitszustand. Der Fall betrug bei diesem ersten Anfall sowohl im Wachen wie im Schlaf 80-90 Schläge in der Minute. Drei Tage später erfolgte ein zweites Anfall, diesmal unter Krampfen. Die Krämpfe waren ein Streckkrampf, die Krämpfe gebildet. Der Zustand hielt etwa fünf Minuten an und wiederholte sich mehrmals am Tage. Es handelte sich um einen hysterischen Zustand. Zwischen den beobachteten Erscheinungen und den Schlägen, denen die Patientin vor ihrer Aufnahme in die Klinik unterworfen gewesen war, zeigten sich deutliche Unterschiede. Die Ursache der Erkrankung war schließlich erst nach Wochen vor einemmaligem Zustand der Bewußtlosigkeit wurde dann keine Beziehungen geklärt. Der Schmerz über ihr Verbleiben ist die nervöse Störung ausgeblieben. Drei bis vier Tage nach dem Wiedertreten dieses Zustandes setzte sich zum erstenmal der Schlaf ein. Seit jener Zeit bestanden Krampfanfälle, Schwindel und zeitweise Krämpfe zum Wachen. Das Krampfsymptom verringerte sich um 9 Krampfanfälle. Auch das Erbrechen wurde vorübergehend gestoppt, so daß die Patientin nicht lesen konnte. Nebenbei waren die Krampfanfälle für Weib und die Krämpfe in höherem Grade einseitig. Die Augenaffektion war vor der Erkrankung durchaus nicht vorhanden gewesen. Die Patientin hatte während einer Erkrankung von 40 Jahren einen ganz normalen Geisteszustand und die sonstigen weiblichen Handarbeiten ausführen können. Neben dem Krampfsymptom hatte auch das Erbrechen, während Krampf, Schwindel und Krämpfe normal blieben. Das meiste, was an dem Krankheitsbild waren jedoch die unvollständige ganz plötzlich, seit mitten im krampfartigen Zustand auftretenden schmerzhaften Zustände. Das Mädchen fiel plötzlich im Sitzen um, glitt von Stühle und blieb bewegungslos. Mitten, Krampfschlägen, Krampfen des Geistes mit einem neuen Zuge vermindert es nicht zu erwecken. Unter diesen Zuständen erfolgte dann stets nach einiger

Inventur-Ausverkauf.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, sowie solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, ferner Waren, die beim Dekorieren oder am Lager etwas gelitten haben, verkaufen wir

zu bedeutend, vielfach bis über die Hälfte herabgesetzten Preisen.

Aus den grossen Beständen empfehlen besonders:

Grosse Posten Kostüme, Kostümröcke, schwarze Jacketts, Sammet- und Plüsch-Jacketts, Frauenmäntel, Kimonos, engl. Paletots, Staubmäntel, Blusen in Seide, Spitze und Woll, Waschblusen, Waschkleider, garnierte Kleider, Morgenröcke, Matinees, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

Grosse Posten Kleiderstoffe in Woll, Halbwolle, Baumwolle, Wollmousseline, Waschstoffe, Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts- und Strassenkleider, Blusen etc., Sammete, halbfertige Roben, Besätze, Tüll- und Spachtel-Passenstoffe, Spitzen, Chiffon-Einsätze, Garnituren, Kragen, Schleifen, Jabots, Stickereien, Chinébänder, Relz-Colliers, Muffen, Baretts, Kindergarnituren, Anzugstoffe für Herren u. Knaben. Wollene Tücher, Kopfschawls, Lama-Echarpes, Handschuhe, Strümpfe, Mützen, Normal-Unterzeuge, Unterröcke, Korsetts, Wirtschafts- und Tändelschürzen.

Grosse Posten **Damenwäsche**, Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Frisiermäntel, Untertailen, die durch Dekorieren unsauber geworden sind, sowie einzelne Stücke und Reismuster. Herren-Oberhemden, weiss u. bunt, Manschetten, Kragen, Serviteurs, Herren-Krawatten.

Hemdentuche, Lelnen, Negligébarchente, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Wischtücher, Handtücher, Taschentücher. Grosse Posten Gardinen, abgepasst und Stückware, Reste für 1-4 Fenster, Stores, Vitragen, Kanten, Tüll-Bettdecken und Bettwand-Dekorationen, Portieren, Tisch- u. Diwanddecken, Teppiche, Bettvorleger, Läuferzeuge, Fenstermäntel, Sofabezüge, Sofakissen, Felle, Gobelins, Reise- und Schlafdecken.

Reste und Coupons aller Warengattungen **fabelhaft billig!**

Die jetzigen Preise sind auf jedem Gegenstand mit deutlichen Zahlen vermerkt und verstehen sich rein netto gegen Kasse.

Brummer & Benjamin

Grosse Marktstrasse 22, 23, 24.

Zeit ein allmähliches Erwachen, das nach einer vierstündigen in normales Wohlbefinden übergeht. Der Zustand selbst war nicht etwa Schlaftrübe, da die Kranke während der Anfälle nicht zu bemerken war. Öfters war sie bei der Hand, wenn man sie hypnotisierte, wobei sie sich tieflich entspannte. In jüngster Zeit wurden häufiger hysterischer Charakter, die während der Anfälle nicht zu bemerken waren.

Literatur.

„Kubisch Sphäris“, ein beliebter, populärer Roman, der in der nächsten Zeit in jeder und jeder Fremde gelesen, für den Mann in einer Stellung, die er nicht ändern will, ein Buch ist, das er nicht nur zu lesen, sondern auch zu besitzen wünscht. In der nächsten Zeit wird es in jeder und jeder Fremde gelesen, für den Mann in einer Stellung, die er nicht ändern will, ein Buch ist, das er nicht nur zu lesen, sondern auch zu besitzen wünscht.

„Die Wänderer in der Schweiz“, ein Buch, das in der nächsten Zeit in jeder und jeder Fremde gelesen, für den Mann in einer Stellung, die er nicht ändern will, ein Buch ist, das er nicht nur zu lesen, sondern auch zu besitzen wünscht. In der nächsten Zeit wird es in jeder und jeder Fremde gelesen, für den Mann in einer Stellung, die er nicht ändern will, ein Buch ist, das er nicht nur zu lesen, sondern auch zu besitzen wünscht.

Flöhner Bierbrauerei, A.-G. in Plohn bei Lengsfeld L. V. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 21 Pro. fest. Das satzungsgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied, Kommerzienrat Förster in Blawitz bei Dresden, wurde einstimmig wiedergewählt.

Berliner Weissbierbrauerei, A.-G. vorm. F. W. Hilsleben. In der Generalversammlung wurde der Abschluss genehmigt. Eine Dividende gelangt nicht zur Verteilung. Der Vorsitzende teilte mit, dass auch für die nächste Zeit ein freundliches Ergebnis nicht zu erwarten sei. Die Verwaltung hat sich entschlossen, einen weiteren Verlust erbracht hat, habe die Verwaltung mit Grosskautelen über die Schliessung dieser Abteilung beraten, man sei jedoch zu dem Resultat gekommen, dass es nicht richtig sei, in der gegenwärtigen trostlosen Zeit auf eine 25jährige Kundschaft zu verzichten.

Mühlenthaler Spinnerei und Weberei, A.-G., in Dieringhausen. Der Abschluss für 1907/08 ergab nach 123287 (123664) Mark Abschreibungen einschliesslich 35500 (32838) Mk. Vortrag ein Reingewinn von 120146 (101138) Mk., woraus 4 (5) Pro. Dividende verteilt und 11354 (8550) Mk. vorgetragen werden. Der Geschäftserfolg besteht aus dem Nettogewinn von 143646 (137091) Mk. vermindert, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Die Generalversammlung soll am 28. Februar einberufen werden.

Die am 14. d. M. in Halle abgehaltene Generalversammlung der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft, die am 14. d. M. in Halle abgehaltene Generalversammlung der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft, die am 14. d. M. in Halle abgehaltene Generalversammlung der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Handel und Verkehr.

Besserer Absatz in Stabstaben und Eisenblechen. Rheinische Blätter werden übereinstimmend, dass in der in Düsseldorf abgehaltene Sitzung der kartellierten Stabstabenindustriegruppen Rheinlands und Westfalens festgestellt wurde, dass eine unverkennbare Besserung im Verbrauch von Stabstaben und Eisenblechen sich bemerkbar mache. Unter Berücksichtigung dessen, dass die Werke nicht mehr zu den früheren niedrigen Preisen verkaufen können, sondern auf höhere Preise halten mit Rücksicht auf die hohen Lagerkosten und den von der Kundschaft vielfach in Anspruch genommenen allzu ausgedehnten Kredit, erklärten die meisten Gruppen, in den seitherigen Verkaufspreisen für die von Lager zu Liefernde Ware festhalten zu müssen. Nur einige Gruppen, bei denen besonders günstige Verhältnisse vorliegen, beschlossen, eine Aenderung der Lagerpreise für einige Artikel einzusetzen zu lassen.

Die Verkaufsstelle der Konvention der Zündholzindustriellen soll aufgelöst werden, vorausgesetzt, dass die dahingehenden Bestrebungen mehrerer Konventioneller die gewünschte Unterstützung finden. Die nächste ausserordentliche Geschäftsversammlung soll Liquidatoren für die Verkaufsstelle wählen und bestimmen, dass vom 1. Mai 1909 ab jeder Gesellschafter wieder für sich verkauft. Begründet wird die Notwendigkeit der Auflösung der Verkaufsstelle wie folgt: Seit dem 47-jährigen Bestehen der Konvention sei die Produktion der Outsider von 20 Pro. auf 40 Pro. der gesamten Fabrikation von Zündhölzern in Deutschland gestiegen, obwohl die Konventionsmitglieder z. T. billiger Preise als selbst die Outsider gewährten. Trotz des gesteigerten Allgemeinbedarfs werde noch nicht einmal der Umsatz der schlechtesten Jahre 1901/03 erreicht.

Zu den Fälschungen von Aktien der Sächsischen Maschinenfabrik. Den „Chemist Neust. Nachr.“ zufolge, ist der ehemalige Direktor der Sächsischen Maschinenfabrik, v. Recklin, dem alle bei der Gesellschaft vorgekommenen Aktienfälschungen zur Last gelegt werden, in Arrest genommen. Die Fälschungen, die Recklin hat sich über zwei Jahre unter falschem Namen in Chemnitz aufzuhalten und heisst in Wirklichkeit Stöcklin. Der Antrag auf Auslieferung Stöcklins ist bereits gestellt. Nur durch einen für den Fälscher unglücklichen Zufall wurden die Maschinenwerke entdeckt. Am 1. August von der Schweiz aus einer Bank in Berlin den Auftrag gegeben, die Fälschungsabschnitte ihm nach seinem Konto zu schicken. Die Bank sandte ihm aber aus Versehen neun andere Nummern und brachte die fälschungen gegen den Willen des Schwelnders zur Präsentation. Dieser hat sich bis zum Herbst in der Schweiz aufgehalten und reiste dann durch den Irrtum der Bank ihm für ein Jahr drohte, über Brindisi nach Aegypten. Um seine Spuren völlig zu verwischen, sandte er einer Verwandten von einer italienischen Stadt aus ein Telegramm, durch das er den Glauben erwecken wollte, dass er vor Arden auf dem Schiff auf einer Blindarmoperation gestorben sei. Er sollte nämlich im November in einem Gerichten erscheinen, statt dessen wurde von seinem Gewährsmann in Berlin dem Gericht die gefälschte Todesnachricht vorgelegt, die nachwirkend auf dem Tage abgedruckt worden war, als durch die Präsentation die Fälschungen zutage kamen.

Berliner Produktentwürfe vom 30. Dezember.

Weizen, Tendenz: Stetig. Dezember — Mk., Mai 20,75 Mk. Roggen, Tendenz: Stetig. Dezember — Mk., Mai 17,75 Mk. Hafer, Tendenz: Stetig. Dezember — Mk., Mai 16,50 Mk. Mais, Tendenz: Stetig. Dezember — Mk., Mai 14,75 Mk. Rüböl, Tendenz: Stetig. Dezember 63,50 Mk., Mai 60,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 30. Dezember, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per Dezember — Gd., per März 30 1/2 Gd., per Mai 30 1/2 Gd., per September 29 1/2 Gd. Stetig.

Zucker.

Hamburg, Mittwoch 30. Dezember, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Good average Santos per Dezember — Gd., per März 30 1/2 Gd., per Mai 30 1/2 Gd., per September 29 1/2 Gd. Stetig.

Berliner Börse, 30. Dezember 1908.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes sections for 'Allgemein', 'Börsennotierte', 'Kursnotierte', and 'Warenmarkt'.

Berlin. Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 27 1/2%

Table listing exchange rates and prices for various commodities and currencies, including gold, silver, and various international markets.

W. Später's Restaurant u. Café,
a. d. Baderlei 1, Ecke Herrenstrasse. Tel. 1558.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

Herzlichste Glückwünsche!
Wilhelm Später jun.

Schiesshaus Birkhahn.

Allen meinen werten Gästen und Freunden zum Jahreswechsel ein fröhliches

Prosit Neujahr!
Familie Walther.

Promenaden - Café.

Zum Jahreswechsel allen meinen lieben Gästen
und Gönnern die

herzlichsten Glückwünsche.
Gottlieb Aegerter und Frau.

Ammendorf.

Meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche. Für gütige Unterstützung im alten Jahre verbindlich dankend, habe ich mich im neuen Jahre bestens empfohlen.

Wilhelm Ratsch und Frau,
Delikatessenhaus.

Wie alle Jahre, so auch in diesem wünsche allen meinen Freunden
und Gönnern ein

glückliches neues Jahr.
Draht-Heiland,
Halle'sche Drahtweberei.

Waldkater, Dölauer Heide.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel herzlichste Glückwünsche!

Frz. Schurig Wwe.

Herzlichen Glückwunsch

senden allen ihren lieben Freunden, Gönnern und
werten Gästen nebst Familie

C. Ellemann, H. Gummel,
Konditorei u. Café, Heidefrug.
J. Jessich,
Heidebäckerei.

Zum Jahreswechsel

allen Bekannten und Freunden
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Martha Pruskil nebst Tochter.

Bergschenke.

Fröhliches Neues Jahr wünschen
Robert Richter und Frau.

Weinstuben zur Traube!

Leipzigerstrasse 12, Eingang Alt-Sandberg.

Gross. Neujahrfrühshoppen.

H. Eberthausen. Friedr. Otto Koltsch.

„Bellevue“.

Allen Gästen u. Vereinen herzlichsten Glückwünsche!
zum Jahreswechsel die

Familie Brunnert.

Allen meinen Freunden und Bekannten
Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahr.

Peter Schmidt u. Frau.

Restaurant zur Handelsbörse,

Talamtstrasse 9.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten von
Nah und Fern rufe ich ein

fröhliches Prosit im Neuen Jahr

Karl Schaffner und Frau.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen
Freunden ein

fröhliches Neujahr!

Otto Knoll und Frau, Leipzigerstrasse 36.

Sängernhalle

Allen meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum neuen
Jahre.

Hugo Koch u. Frau.

Allen ihren werten Kunden und Freunden die
besten Glückwünsche z. Jahreswechsel 1909
sendet die
Export-Bierhandlung H. Niesner,
Gr. Steinstrasse 27/28.

Obstweinschenke an der Heide.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten senden zum
Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche. **H. Riecke u. Frau.**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.
Paul Wahl u. Frau. Saaleschlösschen.

Unserer werten Kundschaft

zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.
Edmund Fuchs und Frau,

Kind- und Schweinefleischerei mit elektrischem Betrieb,
Geleierstrasse 4.

Böhme's Restaurant,

Friedrichstrasse 23.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel allen werten Gästen, Freunden und Bekannten.
Arth. Böhme und Frau.

Meiner geehrten Kundschaft und werten Gästen bringe zum neuen
Jahre die

herzlichsten Glückwünsche.

Herm. Nolte, in Bz.: Karl Stawo Nachfolger,
Werbenurgerstrasse 162.
Zeltartefenstraße, verbunden mit Wedderbörger Frühstücksstube.

Rizzibräu.

Unseren Freunden und werten Gästen

fröhliches Neujahr

wünschend **Rosette Schneidewind**

Allen ihren werten Gästen sowie Freunden u. Bekannten wünschen ein

Prosit Neujahr!

G. Mönch u. Frau,

Restaurant zum Turnerschlösschen.

Den verehrten Vereinen, Freunden und Gönnern

ein herzlichliches Prosit Neujahr!

Gustav Knoblauch u. Frau.

Kaisersäle.

Nietleben, Gasthof zur Sonne.

Allen unseren werten Nachbarn, Gästen, Freunden, Verwandten und
Bekanntem, sowie allen Vereinen ein gelundes und fröhliches

Neujahr.

Familie May.

NB. Unseren Feinden dasselbe, was sie uns wünschen.

„Hexentanzplatz“,

Geiße 33. Geiße 33.

Wünsche meinen werten Gästen

ein frohes neues Jahr.

P. Bobisch,

Waldlust (Knoll's Hütte).

Allen lieben Gästen und Gönnern ein

Fröhliches Neujahr!

Restaurant Hauptpost.

Die besten Glück- u. Segenswünsche
zum neuen Jahr
ihren lieben Gästen und Bekannten

A. Werner u. Frau.

Viktoria-Automat,

Restaurant und Café,

Gr. Ulrichstrasse Nr. 44 und Spiegelstrasse 5.
Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Neujahrswünsche!

Selmar Sander und Frau.

Allen unseren Freunden und Gönnern ein

Prosit Neujahr!

Paul Mennicke u. Frau.

Stadtred., Neujahr 1909.

Sportpark.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten hiermit
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche.
Louis Elste und Frau.

Schweizerhaus,

Wörlitzerstr. 16.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche!

Paul Ziegler.

Unserer werten Kundschaft zum Jahreswechsel die

herzl. Glück- u. Segenswünsche.

G. Steinbach und Frau.

Ammendorf.

Gold. Adler.

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten von Ammen-
dorf und Umgegend

herzliche Gratulation

zum neuen Jahre.

K. Landmann und Frau.

Prinz Heinrich, Goethestrasse 8.

Allen meinen werten Gästen, Nachbarn und Freunden zum Jahreswechsel
ein fröhliches Prosit!

Heute große Abend-Unterhaltung

unter Mitwirkung Soppels mit bestem Erfolg.

Um gütigen Zuspruch bitten **Oscar Schellbach u. Frau.**

Um gütigen Zuspruch bitten

Oscar Schellbach u. Frau.

„Zum Landhaus“.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche.

Familie Gläser.

Max u. Moritz

Allen meinen w. Gästen u. Bekannten zum Jahreswechsel die

herzlichsten Glückwünsche!

Freyberg-Bräu.

Meinen werten Gästen und Vereinen, sowie Nachbarn,
Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel

die besten Glück- und Segenswünsche!

Otto Fischer und Frau.

Prosit Neujahr!

allen meinen lieben alten, und in diesem Jahre wieder neu hingu-
gekommeneu Kindern.

Akkumulatoren-Erny,

Große Brauhausstrasse 9.

„Kaiser-Automat“

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern

herzl. Glückwunsch z. Jahreswechsel!

Richard Baartz.

Restaurant zum Bürgerhaus,

Schwerstraße 24.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel

herzlichste Glückwünsche.

Vatter Gräfen und Frau.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Zum Jahreswechsel Allen meinen werten Gästen, Freunden
und Bekannten ein herzlichliches

Prosit Neujahr!

Gleichzeitig lade ich zum heutigen Silvesterball ein.

H. Zeibig.

Café „Freischütz“.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern
zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Otto Jänsch.

Fr. Kohl's Restaurant

Schultheiß-Ausschank. Telefon 880.
Allen unseren werten Gästen, Freunden
und Bekannten zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche.
August Müller u. Frau.

Nur auf diesem Wege wünsche allen meinen
lieben Gästen, Freunden und Gönnern ein
herzliches Frohsit Neujahr!
Paul Heinrich, Bauer's Brauerei-
Ausschank.

Leibrichs Restaurant, Berlinerstraße 30.
Die besten Wünsche zum neuen Jahr
senden ihren werten Gästen und Bekannten Fritz Leibrich u. Frau.

Eckstein's Restaurant und Café.
Zum Jahreswechsel
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
herzlichste Glückwünsche.
Familie Eckstein.

Goldener Schwan, Heilstraße 126.
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zur Jahreswende herzlichste Glückwünsche.
Albin Busch und Frau.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Wilh. Rebertge Nachf., Inh. Carl Eichleb,
Graveur, Rathausstr. 6.
Ein frohliches und glückliches Neues Jahr
wünscht seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
Restaur. Moritz Borek u. Familie.

„Zum Schultheiss“, Poststraße 5.
Allen werten Gästen, Freunden u. Bekannten zur Jahreswende
herzlichste Glückwünsche.
Karl Völkner u. Frau.

Diemitzer Schlösschen.
Allen meinen lieben Gästen ein
recht glückliches und frohliches neues Jahr.
Raimir R. Reiss.

Seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht ein
frohliches neues Jahr
H. Brodthuhn, Wurstfabrik m.
elektr. Betrieb,
Fernruf 2786. Sapellengasse 4. Fernruf 2786.

Teichmann's Hotel, Restaurant u. Café, Annenbör.
Allen meinen werten Gästen, Freunden u. Gönnern
herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Carl Becker.

Allen meinen werten Kunden
zum Jahreswechsel
Herzlichen Glückwunsch.
Otto Saling Joh. Gottfried Menzel,
Salle a. S. Parkental 5.

Restaurant „Zur Glocke“, Clearingstr. 5, am Saltmarkt, neben dem händ. Viktual. Tel. 934.
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche.
Hermann Sonnabend u. Frau.

Weinberg.
Frohliches neues Jahr wünschen
Emil Kunze und Frau.

Café International.
Unsere hochverehrten Gäste, lieben Gönnern und Bekannten
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Richard Weber
nebst Frau u. Tochter.

Ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein
frohliches Neujahr!
Familie Thate.

Allen lieben Bekannten und werten Geschäftsfreunden
herzlichen Glückwunsch zum Neujahr.
Franz Ehrlich und Frau,
Heilstraße 23.

Frohliches Neujahr
wünschen wir unseren werten Kunden und Vereinen.
Hans Meyer u. Frau,
Theaterfriseur am Nonen Theater,
Rannischestr. 13. Fernruf 2044.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche.

Stadt Gera, Paraisstr. 23. Max Nickan u. Frau.
Kurt Schwabe's Restaurant, Große Steinstraße 55.
Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir
auf diesem Wege unsere
herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel dar.
Familie Kurt Schwabe.

Glück- und Segenswünsche
unsere werten Herren Prinzipalen zum neuen Jahr.
Verein Hallescher Gastwirts-Gebilden,
Restaurant zur Glocke.

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten.
Meißnermeister Albert Burgmann u. Frau.

Wünsche meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
ein frohliches Neujahr.
Wilhelm Wilsdorf,
Karlstraße 14.

Restaurant zur Passage, Gr. Brauhausstr. 30.
Allen werten Freunden, Gästen und Vereinen
herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr.
Gastungswoll. Familie Titsoh.

Kaffeegarten Crotha Inh.: Wilh. Henze, Tel. 2226.
Allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten bringen wir
auf diesem Wege unsere
herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
Wilhelm Henze u. Frau.

„Frohliches Neujahr“
allen werten Gästen und lieben Bekannten.
C. Müller u. Frau, Drei Schwäne,
Rauischestr. 15.

Ausschank der Halleschen Aktien-Brauerei.
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern
herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Hermann Becker.

Wir wünschen unseren werten Gästen, sowie Freunden u. Bekannten ein
glückliches Neujahr.
Paul Becker und Frau,
Restaurant Stadt Bremen.

Bäcker-Innungshaus, Glauchaerstr. 17.
Unsere werten Gästen und Bekannten
die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel
Fritz Gleeser und Frau.

Meinen werten Gästen, Bekannten und Vereinen ein frohliches
Prosit Neujahr.
F. Doherritz u. Frau.
„Zum Bahnschlösschen“.

St. Ulrich, Drei Kaiser, Gte Berg-
straße.
Einer geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten senden
zum Jahreswechsel
Herzlichste Glückwünsche
Otto Blank u. Frau.

Zum neuen Jahre
wünscht ihren werten Gästen
von Herzen Glück
Die Wirtin der „Loreley“, Kl. Ulrichstr. 24b.
Einer geehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten senden
zum Jahreswechsel

Herzlichste Glückwünsche.
Otto Gleichmann u. Frau.
Restaurant Rannischer Platz.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
nur auf diesem Wege
Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.
Frau Johanne Henze, Wurstfabrik m. elektr. Betrieb,
Kutschgasse 2. Fernruf 2604.

Lichtenhainer Fernruf 8442.

Krug, Geiststr. 47.
Meinen werten Gästen, Freunden
und Bekannten ein
Frohliches Neujahr!



Hugo Bergmann.

„Zur Rasthütte“, Wärrmitge-
straße 99.
Unsere lieben Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten bringen
wir auf diesem Wege unsere
Herzlichsten Glück- u. Segenswünsche
zum Jahreswechsel dar.
Familie Hermann Kotho.